

Christian Zehnder, Mollis  
Vorstand GLP Kanton GL

### **Glücksfall Flugplatz Mollis**

Seit über einem Jahr gehört der Flugplatz Mollis offiziell der Gemeinde Glarus Nord. Mehrere Volksentscheide haben diesen Weg bestätigt. Wie ist die Bilanz?

Der Flugplatz Mollis ist primär eine sieben Hektaren oder zehn Fussballfelder grosse Hartbelagspiste. Flankiert wird die Piste vom Rollweg – gleich lang, aber nur ein Viertel so breit. Die Infrastruktur war ursprünglich auf das Militär ausgerichtet. Unterdessen haben sich immer mehr Aviatikfirmen angesiedelt, die das Potenzial des Flugplatzes erkannten. Heute nutzen alle, die sich bewegen, den Flugplatz: Jogger, Velofahrerinnen, Hündeler, Rollerbladerinnen, Spaziergänger, Kinderwagenfahrerinnen, Auto- und Töfffahrerschüler, Modellflugpiloten sowie Helikopter-, Segel- und Propellerflieger, bis hin zu Militär- und Interkontinentaljets. Unabhängig davon, ob man sich mit Muskelkraft, Strom oder Motoren fortbewegt, oder ob es in vertikale, horizontale oder diagonale Richtung geht: Am Flugplatz bewegt sich immer was. Manchmal finden auch Grossanlässe statt, und am Horizont zeichnet sich bereits das ESAF2025 ab. Der Flugplatz Mollis ist eine echte Erfolgsgeschichte und in Glarus Nord nicht mehr wegzudenken.

Wie andere Geschichten hat auch diese ihre Kehrseiten. Anlässe, Helis und Jets lärmen und Anwohnerinnen oder ein Anwohner stören sich an den Emissionen. Der Unterhalt und die Erneuerung der Infrastruktur erfordert grosse Mengen an Geld. Die meisten Flüge, militärischen Übungen und Anlässe kommen noch immer nicht ohne Verbrennungsmotoren aus. Das scheint aus der Zeit gefallen und in Zeiten der Klimadebatte irgendwie unangebracht.

Dabei ist gut zu wissen: Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation hat dem Betrieb des Flugplatzes eine ganze Reihe von strengen Umweltschutzmassnahmen auferlegt. So müssen die versiegelten Flächen kompensiert, Neophyten überwacht, Grundwasserschutzmassnahmen getroffen, Wildtiere beim Queren der Talsohle geholfen, Amphibien geschützt, Fledermäuse gepflegt und Insekten in der Nacht beruhigt werden. Weiter ist die Dekarbonisierung von Flugplätzen ein Megatrend, dem sich auch Mollis nicht entziehen wird.

Der Flugplatz Mollis ist ein wirtschaftlicher Entwicklungsschwerpunkt mit über hundert Arbeitsplätzen. Er hat grosses Potenzial für innovative Technologiefirmen. Die Rega stellt vom Flugplatz Mollis aus rund um die Uhr die medizinische Notversorgung für den ganzen Kanton sicher. Und nicht zuletzt ist er auch eine grosse Siedlungsfreihaltezone, ohne die sich die Bauzonen längst ausgebreitet hätten.

Freuen wir uns also über das Glück, so etwas wie den Flugplatz Mollis im Kanton Glarus zu haben!